

NSG "Margarethenschlucht" N Obrigheim

| | |
|--------------|------------------------------|
| Biotopnummer | 6620:4332: 97 |
| RW | 3506298, HW 5472436, NO |
| LFU-Nr: | 6620019188 |
| Wedler, A. | WinWBK 1.61 |
| Erfassung: | 05.05.1997 Stand: 22.06.2005 |

Fläche: 3,4 ha.

Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis, Gemeinde Neckargerach

ehemals Forstbezirk:

Eberbach

100 % Gemeindewald

Neckargerach

5/1/a8

Der Biotop ist teilweise geschützter Biotop nach §24a NatSchG.

Der Biotop ist geschützter Biotop nach §30 LWaldG.

derzeitiger Schutzstatus

Naturschutzgebiet

Im Rahmen der WFK wie folgt ausgewiesen:

Bodenschutzwald/Lawinenschutzwald

Vorschlag Naturschutz

Naturschutzgebiet

Erholungsschwerpunkt

NSG "Margarethenschlucht" Der Biotop liegt außerdem innerhalb des Naturparks Neckartal-Odenwald.

Regionale Einheit(en):

2/03 Kleiner Odenwald

Naturräume:

Sandst.-Odenwald/Bauland

Seltene naturnahe Waldgesellschaft

Tief eingeschnittene, zweiarmige Schlucht mit felsreichen und steilen Wänden sowie einem Bachlauf; Schlucht- und Blockwaldvegetation.

Seltene naturnahe Waldgesellschaft(en):

Ahorn-Eschen-Schluchtwald

§30a auf 50% der Fläche

= 1,7 ha.

Ahorn-Eschen-Blockwald (!)

§30a auf 50% der Fläche

= 1,7 ha.

Schluchtwald im Bereich der Margarethenschlucht; Schluchtwaldaspekt z. T. grenzwertig aber erfassungswürdig; Vorkommen des Schildfarns und anderer Farne; im oberen Teil kleinflächig Ansätze zum Bacheschenwald. Im Bereich der Mathildenschlucht und am Unterhang zwischen beiden Schluchten sowie südlich der Mathildenschlucht stockt ein lindenreicher Block- und Schluchtwald; stellenweise mit Ansätzen zum Eichen- Linden-Blockwald mit Säurezeigern. Der südliche Bereich reicht bis an die NSG- Grenze heran. Die Linden sind hier auf stark blocküberlagertem Standort überwiegend mehrstämmig.

Einzelstruktur(en):

Bergbach (!)

§24a auf 4% der Fläche

= 0,1 ha.

Fels einzeln (!)

§24a auf 2% der Fläche

Schlucht,Tobel,Klinge (!)

§30a auf 79% der Fläche

= 2,7 ha.

Flächensummen über 100% ergeben sich durch Überlagerungen von Einzelstrukturen

Zweiarmige Schlucht, die den oberen und mittleren Bunstandstein sowie den Karneolhorizont durchschneidet. Der nördliche Arm heißt "Margarethenschlucht" und weist einen permanent fließenden Bachlauf in blockreichem Bett auf. Der Bach stürzt hier bis zu 5 Meter hohe Absätze hinunter und bildet so mehrere kleine Wasserfälle. Die Flanken der Schlucht sind steil und teilweise über 20 Meter hoch, sie weisen natürliche Felswände unterschiedlicher Exposition mit über 10 Meter Höhe auf. Der südliche Teilarm heißt "Mathildenschlucht". Sie ist nicht so stark eingetieft; die Flanken sind zwischen 3 und 5 Meter hoch. Das blockreiche Bett führt hier nur episodisch Wasser und weist ebenfalls hohe Felsabsätze auf.

Pflanzenarten

Baumschicht

Acer pseudoplatanus (97)

Berg-Ahorn

Alnus glutinosa (97)

Schwarz-Erle

Carpinus betulus (97)

Hainbuche

Fagus sylvatica (97)

Rotbuche

Fraxinus excelsior (01)

Gewöhnliche Esche

Quercus petraea (97)

Trauben-Eiche

Tilia cordata (97)

Winter-Linde

Ulmus laevis (97)

Flatter-Ulme

V

Strauchschicht

Corylus avellana (01)

Gewöhnliche Hasel

Crataegus monogyna (97)

Eingriffeliger Weißdorn

Sambucus nigra (97)

Schwarzer Holunder

Bodenvegetation

Alliaria petiolata (97)

Knoblauchsrauke

Anemone nemorosa (97)

Busch-Windröschen

Asplenium trichomanes (97)

Schwarzstieliger Strichfarn

Athyrium filix-femina (97)

Wald-Frauenfarn

Brachypodium sylvaticum (97)

Wald-Zwenke

Cardamine amara (01)

Bitteres Schaumkraut

Chrysosplenium oppositifolium (97)
 Dryopteris carthusiana agg. (01)
 Dryopteris filix-mas agg. (97)
 Filipendula ulmaria (01)
 Geranium robertianum (97)
 Lamium galeobdolon agg. (97)
 Luzula sylvatica (97)
 Phyteuma spicatum (97)
 Polystichum aculeatum agg. (97)
 Ranunculus ficaria (97)
 Silene dioica (01)
 Vaccinium myrtillus (01)

Gegenblättriges Milzkraut
 Artengruppe Dornfarn
 Artengruppe Männlicher Wurmfar
 Mädesüß
 Ruprechtskraut
 Artengruppe Goldnessel
 Wald-Hainsimse
 Ährige Teufelskralle
 Artengruppe Gelappter Schildfa
 Scharbockskraut
 Tag-Lichtnelke
 Heidelbeere

Convallaria majalis (97)
 Dryopteris dilatata (01)
 Festuca altissima (01)
 Galium odoratum (97)
 Hedera helix (97)
 Luzula luzuloides (01)
 Oxalis acetosella (97)
 Polypodium vulgare (97)
 Prenanthes purpurea (97)
 Rubus sectio Rubus (01)
 Stachys sylvatica (01)
 Viola reichenbachiana (97)

Maihlöckchen
 Breitblättriger Dornfarn
 Wald-Schwengel
 Waldmeister
 Efeu
 Weiße Hainsimse
 Wald-Sauerklee
 Gewöhnlicher Tüpfelfarn
 Hasenlattich
 Artengruppe Brombeere
 Wald-Ziest
 Wald-Veilchen

Pflanzenartengruppen

Farne
 Moose

Tierarten

Vögel

Picoides major (01)

Buntspecht

R

Amphibien

Salamandra salamandra (01)

Feuersalamander

R3

Tierartengruppen

Molche

Spechtvögel

Feuersalamanderlarven in den Bachgumpen der Margarethenschlucht.

Besondere Maßnahmen sind nicht erforderlich. Keine Kompensationskalkung möglich